

Fragen an den Schiedsmann?

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Am Donnerstag, 6. Juni, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird ein weiterer Beratungstermin durch den Schiedsmann angeboten. An diesem Tag steht Dr. Nolte zu Fragen und persönlicher Beratung im Rathaus, Bothfelder Str. 29 im Raum 104 zur Verfügung. Zu allen Fragen über Nachbarschaftsstreitigkeiten jeder Art,

Geldforderungen, Bedrohung und Sachbeschädigungen, Beleidigung und einfacher Körperverletzung und vielen anderen Streitigkeiten des täglichen Lebens, wird der Schiedsmann ausführlich beraten. Grundsätzlich am ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr wird ein Beratungstermin durch den Schiedsmann angeboten.

ANZEIGE

500 Stimmen gesucht für das Pop-Gospel-Rock-Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben

HANNOVER. 500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Nach vielen erfolgreichen Projekten in ganz Deutschland, ruft das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin nun wieder Sänger aus Hannover auf, mit dabei zu sein, wenn sich 500 Stimmen vereinen, um auf einem Konzert in der Swiss Life Hall eine Musikexplosion der Extraklasse zu präsentieren.

Die singOUT-Projekte garantieren ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und Emotionen. Von Pop bis Gospel, von Rock über Soul...

Viele Musikrichtungen werden in dem MassChoir vereint und bringen durch die Stimmgewalt, die hinter den vielen Stimmen steht, eine ganz besondere Energie. Auf dem Programm stehen unter anderem große Hits wie Leonard Cohens „Hallelujah“, Bruno Mars „Just The Way You Are“, Michael Jacksons „We Are The World“, sowie beliebte Gospels. Ab sofort können sich alle anmelden, die Freu-

de am Singen haben und Lust, auf der großen Bühne zu stehen und die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Jeder ist willkommen. Nicht nur das Konzert, auch die gemeinsame Probezeit ist erfahrungsgemäß eine Zeit voller Spaß, tollen Erfahrungen, Lachen und neuer Freundschaften.

Los geht es mit einem Eingangsworkshop am 25. August 2024. Danach proben die Sänger einmal monatlich und bereiten sich sechs Monate lang auf den großen Auftritt in der Swiss Life Hall vor: dem Konzert singOUT Hannover, am 8. März 2025, auf dem die 500 Stimmen dann mit den Zuschauern die Musik feiern.

Für eine Anmeldegebühr erhalten die Sänger die Teilnahme an Workshops, sechs Monate Proben mit Vocalcoaches und Übungsmaterialien und den großen Auftritt in der Swiss Life Hall.

■ **Anmeldung unter:**
www.singout-projekt.de



Foto: singOUT



Vorher



Nachher

Professionelle Badrenovierung:
staubarmer Umbau,
3D Badplanung & alles aus einer Hand!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBEREITET

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausseduschen.de
05130-95 32 11



SPD
WÄHLEN

UNSER EUROPA: STURMFEST UND STARK!

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024

Gemeinsam!

bernd-lange.de

„Es ist okay, diese Fragen zu stellen“

Hebamme Frauke Bohlmann bietet eine kostenlose Sprechstunde an

ISERNHAGEN (Ih). „Ist das normal?“ - diese Frage stellen sich laut Hebamme Frauke Bohlmann die allermeisten frisch gebackenen Mütter und Väter. Damit Eltern verlässliche Antworten bekommen, hat die Lebensberatung Burgwedel, Isernhagen und Wedemark eine kostenlose Hebammensprechstunde eingeführt. An den Standorten Isernhagen und Wedemark bietet Bohlmann ihre Beratung an.

Vor einigen Monaten ist das Angebot angelaufen und wird seitdem laut Bohlmann gut angenommen, ausgelastet ist die Sprechstunde aber noch nicht. Die Themen reichen von Kleinigkeiten bis hin zu Notfällen. „Eine Familie musste ich ins Krankenhaus überweisen“, sagt Bohlmann. Das sei allerdings eine Ausnahme geblieben, in den meisten Fällen reiche es, einfach zuzuhören. „Viele Eltern fragen sich, ob es normal ist, dass das Kind wenig schläft, viel trinkt, erstmal abnimmt, einiges zunimmt, oft pupst, oder häufig schreit“, sagt Bohlmann. In vielen Fällen könne sie Entwarnung geben. Schreien beispielsweise sei bei Babys oft der einzige Weg, sich mitzuteilen und müsse nicht immer etwas Negatives bedeuten.

Mit Blick auf die warme Jahreszeit gibt es ein Thema, das viele Eltern beschäftigt: der richtige Umgang mit Hitze. „Viele Eltern wollen dann wissen, wie viel das Kind trinken muss“, sagt Bohlmann. Ihr ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass auch die Mutter auf sich Acht geben muss. „Viele Mütter trinken zu wenig, weil sie so gestresst sind“, sagt sie. Bei Schwangeren könne zu viel Hitze mitunter zu Komplikationen führen. Auch der Zustand der Eltern kann also Thema in der Beratung sein. Manche seien mit dem Kind nicht so glücklich, wie sie es sich vorher ausgemalt hatten und schämten sich dafür. In der Beratung kann so eine Situation wertfrei besprochen werden. Bohlmanns Botschaft ist: „Es ist okay, diese Themen anzusprechen und diese Fragen zu stellen.“ Die Geburt sei immer ein einschneidendes Erlebnis,



Bietet in Isernhagen und in der Wedemark eine offene Sprechstunde für alle Themen rund um Geburt und Säuglingszeit an: Hebamme Frauke Bohlmann.
Foto: Leonie Habisch

welches das Leben von Grund auf verändert.

Die Versorgung des Kindes kann Eltern an ihre Belastungsgrenzen bringen. „Ich habe es als Hebamme schon erlebt, dass ein Kind teilweise mit vier Jahren noch nicht durchschläft“, sagt sie. Ein massiver Schlafmangel kann bei Eltern ähnliche Symptome auslösen wie eine depressive Verstimmung. Deshalb rät die Hebamme, sich bei Problemen und Fragen frühzeitig Hilfe zu suchen. Dafür sei die Sprechstunde ein guter Anlaufpunkt.

„Hebammen stehen oft unter Zeitdruck und können es sich nicht leisten, längere Gespräche zu führen“, sagt Bohlmann. Vie-

le Mütter bekämen nur für einen bestimmten Zeitraum eine Hebamme, also beispielsweise nur für die Phase vor der Geburt, aber nicht mehr für das gesamte Wochenbett. Die Sprechstunde ist demnach eine Entlastung für andere Hebammen und keine Konkurrenz. Mütter bzw. Familien können das Angebot ab Beginn des Kinderwunsches bis zum dritten Lebensjahr des Kindes wahrnehmen.

Hinzu kommt, dass auch nicht alle Schwangeren um Hebammen wissen - besonders jene, die nicht mit dem deutschen Gesundheitssystem vertraut sind. „Ich biete die Beratung für

alle an. Wir haben zwar keinen Dolmetscher vor Ort, aber bislang konnten wir uns mit Google Übersetzer und Händen und Füßen trotz Sprachbarriere gut verständigen“, sagt Bohlmann.

Die Beratung soll ein niedrigschwelliges Angebot sein, in dem auch einfache Fragen wie „In welches Krankenhaus soll ich zur Geburt fahren?“ geklärt werden können. Im Internet gibt es rund um das Thema Geburt und Elternschaft so viele Informationen, dass Eltern schnell überfordert und verunsichert sind. Die Sprechstunde kann Abhilfe schaffen und verlässlicher klären, ob etwas normal ist – oder nicht.

Die Hebammensprechstunde zu allen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Säuglingszeit findet an zwei Terminen und Standorten pro Woche statt. Montags können Interessierte ohne Anmeldung zwischen 10.30 und 12 Uhr ins Familienzentrum St. Margarete an der Straße In der Wietzeau 2 in Isernhagen kommen. In der Wedemark bietet Hebamme Frauke Bohlmann die Sprechstunde jeden Mittwoch zur selben Zeit an.

Die Adresse lautet Gilborn 6. Eine Krankenversicherung ist nicht erforderlich. Die Beratung erfolgt anonym und vertraulich.

Tagestour des ADFC-Isernhagen

ISERNHAGEN (r/bs). Die ADFC-Ortsgruppe Isernhagen bietet am Samstag, 8. Juni, eine von Tourenleiter Jürgen Helm geführte Fahrradtour zum Irenensee bei Uetze an. Start ist um 10 Uhr in Kirchhorst auf dem Parkplatz gegenüber der Nikolaikirche.

Von hier aus geht es auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen über Kolsborn und Steinwedel zu den sogenannten Speedwaldseen bei Uetze. Nach einem Zwischenstopp am Naturfreundehaus Grafhorn ist am Irenensee eine Rast vorgesehen mit der Möglichkeit in das dortige Seeblick-Restaurant einzukehren. Die Rückfahrt führt entlang der Spreewaldseen durch

das Naturschutzgebiet Schilfbuch nach Hänigsen und Otze. Die Rückkehr nach Kirchhorst ist für ca. 17 Uhr vorgesehen.

Für Verpflegung und Getränke während der Tour ist jeder selbst zuständig. Die Streckenlänge für Hin- und Rückfahrt wird ca. 55 km betragen. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und sollte über ein verkehrssicheres Fahrrad/E-Bike verfügen. Nichtmitglieder werden um eine Spende als Gästebeitrag gebeten. Falls die Tour wetterbedingt ausfallen sollte, wird sie am 15. Juni nachgeholt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Hinweise bei Jürgen Helm, Telefon (05136) 7361.

Schnupperwoche der Musikschule

ISERNHAGEN (r/bs). Vom 3. bis 14. Juni lädt die Musikschule Isernhagen und Burgwedel interessierte Schülerinnen und Schüler ein, um einen Einblick in den Unterricht zu bekommen.

Um bei der Wahl eines Instrumentes zu helfen, bietet die Musikschule im Juni zwei Schnupperwochen an. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, gemein-

sam mit den Kindern verschiedene Lehrkräfte zu besuchen, die Kindern und Eltern eine Einführung in das Erlernen des jeweiligen Instrumentes geben.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.musikschule-isernhagen-burgwedel.de oder in der Musikschule, Hauptstraße 68, Isernhagen FB, unter Tel. (05139) 4088.

Timon Kos auf Erfolgskurs

Vorbereitung auf die Deutschen Freiwassermeisterschaften

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Kaderathlet Timon Kost (Jg. 2009) vom SC Altwarmbüchen hatte sich im Laufe der Saison für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die vom 22. bis zum 25. Mai 2024 in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin ausgetragen wurden, über die beiden Langstrecken 1500 und 800 Meter Freistil qualifiziert.

Am ersten Tag der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften konnte Timon Kost über die 1500 Meter Freistil in einem starken, sehr spannenden Rennen in neuer Bestzeit in 17:14,07 einen tollen 12. Platz und darüber hinaus die Kadernorm für die nächste Saison erreichen.

Am Donnerstag standen die 800 Meter Freistil für den Sportler aus Altwarmbüchen auf dem Programm, über die Timon Kost in 09:07,00 in neuer Bestzeit auf Platz 13 schwamm.

Glücklich, dabei gewesen zu sein und mit Kadernorm im Gepäck, steht jetzt die Vorbereitung auf die Deutschen Freiwassermeisterschaften Ende Juni in Burghausen an.

Ein besonderen Dank richtet Kost an Heimtrainerin Laysa Fankhänel, die sich am Mittwoch auf den Weg in die Haupt-



Trainerin Laysa Fankhänel mit Timon Kost.

Foto: privat

stadt gemacht hat, um Timon zu unterstützen und natürlich an

die Landestrainerin Yana Guliyeva.